Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 26 (1904)

Heft: 44

Anhang: Beilage zu Nr. 44 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allerseelen.

Kein froher Ton; nicht lauer Lüfte Kosen; In Todesschwermut ruht die müde Welt, Und flüchtig nur streut seine bleichen Rosen Der furze Tag aufs weite Gräberfeld. Die Hoffnung trauert still an Leichensteinen; Es klagt der Schmerz, es grollt der bittre Ham; Rach Schatten breitet sehnend sich der Arm, Und ringsumher nur Seufzen und nur Weinen.

Dahin, dahin, mas einstmals uns beglückte, Dahin, dahin, was einstmals uns beglückte, Bas uns beseligt, was uns reich gemacht! Ersarrt die Hand, die warm die unsre brückte, Verstummt der Mund, der jüngk noch froh gelacht! Durch die zum letzten Schlaf geschlosssens errabt, Und ach, kein Schmerz, und keiner Sehnsucht Qual Beckt jemals all die stillen Schläfer wieder!

Seie alle ruhen von des Lebens Reise, De lang sie war, ob furz gesteckt das Ziel: Her winkte Rasi dem wandermidden Greise, Dort schlassen kindseckt dem Spiel. Auf alle Hügel aber streut die Liede Noch einmal heute ihre Gaben aus, Und sind's nicht Rasimen, ist's ein schlichter Strauß, Damit heut' keiner unvergessen bliebe.

Denn mas auf Erden liebend fich gefunden -Denn was auf erben liebend sich gezunden — Und ob auch alles wandeln mag die Zeit — Das bleibt in treuer Liebe sest verbunden Arch Tod und Grab für alle Swigkeit. Bas Staub nur, wird dem Staud zurückgegeben, Doch was vom Geist geboren, strebt zum Licht, Und der sein Haupt am Areuz geneigt, er spricht: "Ich lebe, und auch ihr sollt mit mir seben."

Der Zug des Herzens.

Es gibt einen geheimnisvollen Bug, ber bie Menschen aneinander kettet, der bald die beugende Macht der Verehrung übt, bald die Poesse der Liebe und Freundschaft wedt, bald ben Reiz ber Geselligkeit verleiht. Es ift jene mächtige, aber ratfelhafte Bugfraft ber Seele, Die wir Sympathie nennen. Wir fonnen fie nicht erflären, wir fonnen nicht beschreiben, nicht beweisen fie nur empfinden. Unwillfurlich feffelt ober trennt fie biejenigen, die sich auf ihrem Lebensweg begegnen, und zwar wirkt sie um so mach= tiger, je weniger noch der kalte, berechnende Berftand in unfer Leben greift.

Herblt.

Der Erbe gibt der Herbst die Blätter, Die sie dem Sommer sieh, zurück; Mit wehmutleisem Liedgeschmetter Singt's noch im Baum von Sommerglück.

O Bogel, hebe beine Schwingen Und flieg' an einen wärmern Ort — Bald wird der Winter Floden bringen, Und alle Blütenpracht verdorrt.

Bald hat mit rafchen Beigelhieben Des herbstes rauhe Fuhrmannshand Den goldnen Tag ins Grab getrieben, Und Nacht und Nebel ziehn durchs Land.

Das Abendrot rinnt burch die Baume, Die weißen Fäden ziehn und wehn — Mein Herz wird schwer, ich sinne, träume, Und kann die Träume nicht verstehn. R. 3.

Neues vom Büchermarkt.

Peues vom Büchermarkt.

Die neue Frauentracht. Mitteilungen der Freien Bereinigung für Verbesserung der Frauentleidung, redigiert und herausgegeben von Cla La von in Dresden. Verlag von Gorg D. W. Callwey in München. Wonatlich I Heft. Preis für das Halbake Mt. 1.50. Inhalt des dreizehnten Heftes: Vorwort zur "Techensfehen Kummer". Wie ich meine Kleider zur verschsferten Frauentracht umänderte und verwendete. — Bahnson, Bluse und Reformtracht. — Endell, Uhrtasche in einem seitlich geschlossenen Kleid. Das Anknöpfen er Unters und Obertleider. — Tacke Hannover, Erstlärung zur Schnittbeilage. — Vereinsnachrichten. — Hagenberg, Poröses Leibchen. — Vächerschau. — Briefskalen.

fasten. "Die Sebung der phosischen Leisungsfäsigkeit der ichweizerichen Jugend" betitelt sich eine von Inf-Sauptmann Stein mann in Herisau versaßte und soeben im Druck herausgegebene Broschüfte, die sich ich iehr bemerkenswerter Weise über dost in Frage stehende, eminent wichtige Thema äußert. Der Versassellende, eminent wichtige Thema äußert. Der Versassellende, entient wichtige Thema äußert. Der Versassellende, entient wichtige Thema äußert. Der Versassellende, entient wichtige Thema außert. Der Versassellende, entient behandet siehen Jondern sohlt feine Materie nicht in langatmigen Ausentanen, von benen jede einzelne geeignet ift, zum Nachdensten und zur selbständigen Meinungsbildung anzuregen. Die sehr empfehlenswerte Schrift ist zum Verise von 50 Rp. durch alle Vuchhandlungen zu beziehen.

Auerbach's Rinderkalender für 1905. Gine Feft-

Auerbach's Kinderkatender für 1905. Sine Feftgabe für Anaben und Mädchen jeden Allers, begründet von Dr. Aug. Berth. Auerbach. (Th. Schröter, Jürich, Kr. 1.35.) Dieser Freund aller wirklich drawen Knaben und Mädchen ist diesmal wieder sehr reichhaltig an Erzählungen und Unterhaltung, an bunten Kilden und Hölgichnitten, und enthält auch ein kleines Theaterstück, zuwelchem die sleißigen Jände sich die Figuren nach beigegebenem Musterbogen selbst berkellen können. Die Verwertung des öbstes. Theoretisch-praktische Anleitung zur richtigen Behandlung von Kompott, Obstetraut, Gelee, Kasten, Mus, Marmelade, Saft, Konierven, Liqueurs, Obste und Beerenwein, Obstessis in und Dörrobli. Von F. Varth. Mit 14 Abbildungen. (Grethlein's Kratissche Jausbibliothet Bd. 17. Kreis Mt. 1.— Konrad Grethlein's Berlag, Leipzig. Im dengenannten Titel ist hinreichend gesagt, wie viel zahlreiche Winte bieses Bändchen enthält. Dem Obsten und dem Obssechlein der Obstwerwertung wird jeht allerorten das Wort geredet, Hundert von Vereinen sind für die Sache thätig und so dürfte se gewiß sehr viele interessen, namentlich solche, die über eigene Obsternten versigen, zu wissen, wie unsere heimischen Obstsorten versigen, zu wissen, wie unsere heimischen Obstsorten versigen, zu wissen, wie unsere heimischen Obstsorten lassen, und wie mannigfach man eine Verwertung verelben vornehmen fann.

Die Spischen-Nächerei. Von Kerthlein's Praktische Muste Vollessen der Vertigen daus

nigfach man eine Verwertung berfelben vornehmen kam. Die Spiken-Nächerei. Von Her mine Barteschafte Widt 86 Abbildungen. (Grethlein's Praktische Hausbillichtef Vd. 5.) Preis Mt. 1.— Konrad Grethlein's Werlag in Leipzig. Auch Handreiten unterliegen nach Entwurf und Technik der Mode. Zu den wenigen Auskahmen gehören die Spigen-Arbeiten, welche sted modern bleiben, stetz geschäft und beliebt sind und aber seit einigen Jahren sogar als häusliche Kunstbeschäftigung immer mehr in Aufnahme kommen. So dürste obiges Bändchen bei allen Kunstbestiffenen reges Interses sinder inden Auber ennung wird es nicht sehren bei Wersafferin, welche den Unterzicht sür Kunsstlickereien am Berliner Lette-Haus leite, etet in dem Vändchen durch Villa und Wort eine außerordentlich klare Anleitung zu allen denkbaren genähten Spigenarten, ohne jedoch die Kräfte und Neisungen der Damen zu überschäßen.

Deue Cafellitte in London.

Reue Cafelsitte in Tondon.
In vielen Häusern der Londoner "oberen Zehntausend" sindet nach Mitteilung des "Jann. Cort." die Sitte immer mehr Eingang, dei jedem Tassegreichte den Partner zu mechseln. Sin Gast, der seine Gattin oder Brant einssicht, ist, an ihrer Seite sigend, die Suppe. Nach Beendigung des Gerichts örsidt die Jaushberrin auf die Tischglocke und die anwesenden Serren rücken einen Platz weiter. Auf diese Weise erhält jede der anwesenden Damen die einem neuen Gerichte einen neuen Partner; aber obgleich das Tischgespräch deutrch eine Abwechslung erfährt, wird doch die Untersbrechung mancher anwegenden Unterhaltung zuweilen unangenehm empfunden.
Wenn bieses Alaswechselsten auf die Hotels überspringen sollte, so würde der Studienplan des Service um einen schwerigen und heitlen Gegenstand zu verwehren sein, auf desse Bemühen zu richten hätten. Ob mit dem Perrn auch der Studs aus gewissen Wünden dem Platzwechsel zu unterwerfen sei, bleibt noch eine offene bange Frage.

Briefkasten der Redaktion.

Freskaften der Kedaktion.
Trostofe in A. Das kommt davon, wenn die junge Frau als Mädchen nie ganz seldständig gewirtschaftet, sondern nur, um einem Diensimädchen zu besehlen, in der Theorie herumgesiddert hat. Garmanches Dämchen meint: "Es ist doch surchtder einsach, einen Haushalt zu sühren; mit einem guten Kochsuch und einem tüchtigen Dienstmädchen an der Hand, wine deinem tüchtigen Dienstmädchen an der Hand, braucht es vorser nichts zu sernen, und dann heißt es nicht umsons: Wem Gott ein Annt gibt, dem gibt er auch Verstand." So sorglos hüpsen sie in das neue, so verantwortungsvolle Verhältnis hinein und denken teinen Augenblich daran, daß der sie jest verdimmelnde er auch Verstand. So sorglos hüpfen sie in das neue, so verantwortungsvolle Verbältnis hinein und denten teinen Augenblick daran, daß der sie jest versimmelnde Bräutigam in der Se zum scharfen Kritiker, ja zum ernsten Anstäger werden wird, wenn ihm durch täglich sich häusende Ungemütlichkeiten im Haushalt und dennoch ungedührlichen großen Verbrauch für dense hoher Wangel an praktischeiten im Haushalt und dennoch ungedührlichen großen Verbrauch für dense siesleicht zuhig hin, wenn die junge Frau über die ungeschiefte und nichtsnutzige Anna oder Mina lamentiert und von ihrem Wann über ihr Haus lamentiert und von ihrem Wann über ihr Hausbaltungskreuz bezimmert sein vill. Doch fätt das nicht lange vor, weil der aus dem verhimmelnden Bräutigam zum kritischen Beobachter gewordene Mann gar oft konstateren muß, daß die Ursache der Ungemütlichkeiten und kosstilien Wirrnisse nicht bei der "untanglichen Anna oder Mina liegt, fondern bei der für ihre Aufgade nicht praktisch durchgebildeten Haussfrau. Wenn sich zu dieser unteblamen Erkenntnis noch troßige Rechtscharei oder thrämenreiches Schnollen der vieleicht liebevoll auf ihren Fehler auswertlam gemachten jungen Frau gesellt, dann zeigt der Dust des Schmetteringsslügels schon laidierte Stellen und die aus ihrer

Sicherheit unsanft ausgeschreckte junge Frau mag noch so ernstlich sich mühen und zur tüchtigen Hausfrau sich auswachsen mit der Zeit — es kommt vor, daß das Odium der Unzulänglichkeit und Untauglichkeit nen kungen des im Anfang enttäuschten Mannes an ihr hasten bleibt die ins Allter. Das ist dann freilich eine bittere und undarmherzige Etrasse, die eines Mannes nicht würdig ist. Vergrachen Sie sind also nicht trozig oder mutlos in Jhrem Jammer, sondern suchen Sie das Beste zu thun, um die Scharte nieder auszuweigen. Nehmen Sie ungestäumt eine an Sharatter und praktischem Können gediegene ältere Frau als Jilse ins Haus sie elle Kraft ein, von dieser zu lernen; dabei aber seie als Kraft ein, von dieser zu lernen; dabei aber seie als Kraft ein, von dieser zu lernen; dabei aber seie Allse kraft ein, von dieser zu lernen; dabei aber seie Allse kraft ein, von dieser zu lernen; dabei aber seie Allse kraft ein, von dieser zu lernen; dabei aber seie Allse kraft ein, von dieser zu lernen; dabei aber seie Allse kraft ein, von dieser zu lernen; dabei aber seie Allse kraft ein, von dieser zu lernen; dabei aber seie Allse kraft ein, von dieser zu lernen; dabei aber seie Allse kraft ein, von dieser zu lernen; dabei aber seie Allse die State.

Hab danner eine eigene Tochter neben sich aufwachsen seiene Tochter neben sich aufwachsen seit. Und aumachsen seit? Weise aumbaet

Anertennung zyres streens. — und dam ermiern Sie sich dieser bitten Lehrzeit, wenn Sie nach Jahrzehlten eine eigene Tochter neben sich aufwachsen seinen Spr. E. Al.-An. in Al. Ihr freundlichen Grüße werden auf Stesse erwidert.

Frl. Al. S. in G.-A. Das Schlabedürsnis melde sich bei den verschiedenen Menschen ganz verschieden und wenn nicht ein Zwam unumgänglich nötig ist und dem Wenschen wenn wenn nicht ein Zwam unumgänglich nötig ist und dem Wedufrinis am bestem nach. Es gibt Naturen, die nach Tisch nur mit größter Anstrengung des Schlases erwehren konnen, andere wieder werden schläseit, wenn sie hungrig sind, und nicken deshalb für ein Viertelstündehen vor Tisch ein. Der eine kann den Schlas auf siene Stunde verlegen, der andere ist ein Stlave der Minute. Der eine kann, wenn die Müdigkeit über ihn kommt, ein Kindochen vossen schlases nehmen, um nacher zur Arbeit soson führ wehr en schlase der Minute. Der eine kann, wenn die Müdigkeit über ihn kommt, ein Kindochen vossen schlases nehmen, um nacher zur Arbeit soson führ mehr zu wecken, oder dammt, ein Kindochen vossen schlases nehmen, um nacher zur geben hat, nicht mehr zu wecken, oder damm ist er mit sturmem Kopf nicht mehr zu wecken, oder damm ist er mit sturmem Kopf nicht mehr zu wecken, oder damm ist er mit sturmem Kopf nicht mehr zu wecken, oder damm ist er mit sturmem Kopf nicht mehr zu wecken, oder damm ist er mit sturmem Kopf nicht mehr zu wecken, der Ganntie verschener Geschäftsgang jede denstare Garantie veiener Geschäftsgang jede denstare Garantie deitekt. Doch wissen wir eine Stundern wir den Keineswegs aber dürfen Separilich; denn wer des feinen Rächten sohl des gereilich; denn wer des seinem Rächten nach den Schlieren Santinstitute mit steinen wirden Schleren Garantie wie die genannten, auf breiter Grundlage beruhenden Bantlinstitute mit steinen privaten Ersparnisskasen der bürfen Bei einem Kaindern der keineswegs aber dürfen Bei einem Kaindern der keineswegs aber dürfen Bei einem Kalisten der keineswegs aber dürfen Bei der werden der der werden d

Gin sicher wirkendes, blutreinigendes Ab-führmittel, das keinersei Beschwerden verursacht, sind die aus den besten vegetabilischen Stossen hergestellten "St. Urs: Pillen". Erhältlich in Apotheken à 1 Fr. die Schachtel oder dirett von der "St. Urs: Apotheke, Solothurn", franko gegen Nachnahme.

einer Frau sind nicht nur an der Art und Weise ihrer Kleidung kenntlich, sondern auch an den von ihr benützten Parfüms. Falls sie sich des in der ganzen Welt ohne Rivalen dastehenden Crème Simon bedient, ist ihr der Ruf höchster Eleganz gesichert. Das Poudre de riz Simon, mit Veilchen oder Heliotropduft, vervollständigt die wunderbaren Wirkungen des Crème Simon. (H 10716 X) [3370] Der Cachet und die Eleganz

Herbst und Winter 1904. Herbst und Winter 1904.

Vollständiger Eingang der Saison-Neuheiten.
Prachtvolle Auswahl und unbestritten billigste
Engrospreise. — Spezialität: Herren- und Knabenkleiderstoffe. — Täglicher Eingang von Anerkennungsschreiben. — Verlangen Sie Muster! [3361
Tuchversandhaus — Müller-Mossmann — Schaffhausen 76.

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach

IM HAUSHALT.

Der Pfeffermünzgeist **Ricqles** ist im Haushalt unentbehrlich. Der **Ricqles** ist nicht nur ein unfehlbares Heilmittel gegen Unwohlsein, Kopf- und Magenschmerzen, schlechte Verdauung, sondern auch ein sehr angenehmes Zahn- und Toilettenwasser. (Ausser Wettbewerb Paris 1900).

GALACTINA Las verzügliche Kinder-Milchmehl

ist die beste und vollkommenste Nahrung für Säuglinge u. Kinder

zarten Alters.

E ine ältere, noch rüstige, gebildete Frau sucht bei älterer Dame oder Frausucan bet alterer Dane oder der Gesellschafterin, eventuell ohne besondere Lohnansprüche, nur um ein "Heitm" zu haben. Offerten unter Chiffre 3394 beför-dert die Expedition. [3394]

Sodbrennen, Aufstossen, Aufsteigen eines Knäuels b. z. Halse, Abgang von Wurmgliedern, Appetitiosigkeit wechselnd mit Heisshunger, Schwindel, Kopfschmerz, Uebelkeiten etc. sind sichere Kennzeichen von Wurmkrankheit! Bandwurm mit Kopf, Spul- und Madenwürmer samt Brut werden radikal, schmerz- und gefahrlos, ohne Berufsstörung in ½-2 Stunden entfernt. Ueber 2000 Zeugnisse garantieren den Erfolg. Angabe von Alter, Geschlecht, allgem Krätezustand, Körpergewicht mit deutl. Adresse an die Kuranstalt Neuallschwil, Basel.

Gesucht:

eine Lehrtochter und eine Tochter zur weiteren Ausbildung im Damen-schneiderinnenberuf. Offerten unter Chiffre: Damenschneiderin 3385 be-fördert die Expedition. [3385

Gin Fräulein gesetzten Alters, von gediegenem Charakter und guter Gemütsanlage, der deutschen, französischen und englischen Sprache kundig, sucht Stellung als Gesellschafterin und Reisebegleiterin zu einer Dame, als Kinderfräulein, auch als Stellvertreterin oder Stätze der Hausfrau in eine gute Familie, vorzugsweise ins Ausland. Offerten unter Chiffre St 3389 befördert die Expedition.

Eine jängere, gesunde Tochter, welche die Weissnäherei versteht und hauptsächlich im Verweben von Tischzeug und Vorhängen tüchtig ist, findet Engagement in ein erstklassiges Hotel ins Ausland. Sehr gutes Salair. Gute Behandlung, Reise bezahlt. Anmeldungen müssen von Zeugnissen über berufliche Tüchtigkeit und ehrenhaften Charakter begleitet sein. Offerten unter Chiffre 3392 befördert die Expedition. [3392]

E in ganz tüchtiges Dienstmädehen, das einen gulen Hausstand selb-ständig besorgen kann und Wert dar-auf legt, dies in einem auf's beste eingerichteten Hause thun zu können, eingerichteten Hause thun zu konnen, findet Stelle bei sehr gutem Lohn und ebensolcher Behandlung. Es wollen sich aber nur solche melden, die keine Freude am Wechseln haben und eine geachtete Position zu schätzen wissen. Offerten unter Chiffre FV 3339 befördert die Expedition. [FV 3339]

Eine bescheidene Tochter sehr gediegenen Charaklers, leider ver-waist, sucht Stelle als Stütze und Ge-sellschafterin einer leidenden oder betagten Dame, auch zur Ueberseltschafterin einer leidenden oder belagten Dame, auch zur Üeber-wachung eines Kindes oder von Dienst-boten. Sie gehört nicht zu den robusten Naturen und kann demgemass nur auf eine leichtere Stelle reflektieren. Bescheidene Ansprüche. Gefl. Offerten unter Chiffre R 3337 befördert die Expedition. [3337

Für ein 17 jähriges, gut erzogenes deutsches Mädchen, das von den deutsches Mädchen, das von den Arbeiten in einem einfachen Haushalt einen ordentlichen Begriff hat, wird Stelle gesucht in einer guten katholischen Familie, wo ihm unter freundlicher Anleitung Gelegenheit gegeben ist, sich in sämtlichen Arbeiten eines geordneten Haushaltes nebst Kochen, Nähen und Bügeln durch dauernde Dienstzeit gründlich auszubilden. Familienanschluss Bedingung. Der Eintritt könnte frühestens in 4 Wochen geschehen. Geft. Offerten unter Chiffre A 3327 an die Redaktion.

Für eine nette, junge Tochter, die bereits schon in Stelluug war und ein gutes Zeugnis über Charakter und Leistungen besitzt, wird Stelle und Leistungen besitzt, wird Stelle gesucht in einem guten Hause als Stütze der Hausfrau oder zur Besorgung von Kindern. Die Tochter ist in allen Handarbeiten sehr tüchtig und kann bestens empfohlen werden. Offerten unter Chiffre Y3365 befördert die Expedition. [3365]

E in Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten in einem geordneten Hauswesen so zu besorgen weiss, dass die Hausfrau nicht jeder Kleinigkeit beaufsichtigend nachgehen muss, findet gute Stelle. Selbständigkeit wird bei Tüchtigkeit sehr gern gewährt. Offerten unter Chiffre 3346 befördert die Expedi-tion. [FV 3346

Für Juristen.

werden nicht

Infolge Annahme einer höheren Beamlung und daheriger Aufgabe des Berufes, ist in einer sehr gewerb-reichen Ortschaft des bernischen See-landes, wo ein Amtssitz ist, das bis-herige Fürsprecher-Bureau wieder zu vermieten. Keine Konkurrenz. Geft. Anfragen übermittelt die Re-daktion unter Chiffre A 3359. [3359

E in anständiges leistungsfähiges und Mädchen, das den Willen und die Fähigkeit besitzt, einen schönen Posten zur Verrichtung von Hausund Zimmergeschäften zuverlässig und pflichtgelren auszufüllen, findet sehr gute Stelle in feinem Hause. Kochen nicht notwendig. Guter Lohn und gute Behandlung. Offerten unter Chiffre VM 3386 befördert die Expection Kochen nicht notwerte. und gute Behandlung. Offerten unter Chiffre VM 3386 befördert die Expe-|3386 FV



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste,

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken.

Kolonialwarenhandlung erhältlich.

Zürcher Kochschu

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer Zeltweg 5 * ZÜRICH V * Zeltweg 5

Der 147. Kurs beginnt am 7. November und umfasst die einfache wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt. Prospekte gratis. (Schülerinnenzahl bis heute über 2000). Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch** in 3. verm

und verbesserter Auflage, eleg. gebunden zum Preise von Fr. 8.

(OF 7507) [3357] Hochachtungsvoll Obige. ്രഹഹാഹനം ഹാഹര

Puppen
aller Art sorgfältig und schnell.
Diesbezügliche Aufträge für
Weihnachten recht frühzeitig erbeten. [8393]
Franz Carl Weber
Zürich
Special-Geschäft für Spielwaren
60 mittlere Bahnhofstr. 62.



Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei Terlinden & Co.

vormals H. Hintermeister zürich

werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung. Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Urner Museums-Lotterie.

Zum Bau eines Historischen Museums in Altdorf werden 80,000 Lose à 1 Fr. mit folgendem Ziehungsplan ausgegeben. Erste Treffer Fr. 10,000, 5000, 2000, letzter Fr. 5. Total 1761 Treffer. Der gesamte Losverkauf und Versand ist Frau Emma Blatter, Filiale Altdorf, übertragen. Die Lose können in allen Kreisen bestens empfohlen werden. Bewilligt vom h. Reg.-Rat des Kts. Uri. — P. S. Da nur 80,000 Lose ausgegeben werden und ein grosser Teil derselben schon vorverkauft ist, so wird die Ziehung bald erfolgen können.

E in intelligentes, strebsames, anständiges und sauberes junges Mädchen findet Stelle in feinem Privathaus für Zimmer- und Hausarbeit. Gute Empfehlungen sind notwendig. Offerten unter Chiffre M 3328 befördert die Expedition. [3328]

🎏 Original - Selbstkocher von S. Müller.

Reformküche. Kochanleitung gratis. Apparate und llustr. Prospekte bei (R 267 R) [3388 S. Müller, Konradstr. 49, Zürich III.

Töchter-Pensionat

于不存在别

(Zà

[3286]

werden

럂

M^{elle} Schenker AUVERNIER, Neuchâtel.

Prospektus und Referenzen

Glénard-Binden Monopol-Binden und viele andere mehr

> Alle Damen-Artikel sowie Artikel zur Kinderpflege.

Saniiätsgeschäft M. Schaerer A.-G., Bern. Damen-Bedienuug

RUDOLF MOSSE

grösste Annoncen-Expedition

Gegründ. 1867 des Kontinents Gegründ. 1867

Zürich

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — St. Gallen — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc. empfiehlt sich zur Besorgung von

📭 Inseraten 🐌

in alle schweizerischen und aus-länd. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender etc. zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [3367

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprincip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion! Zeitungskalatog gratis u. franco.



Unübertrefflich gegen fettglänzende Haut, Sommersprossen und unreinen Teint. [3247

Nur echt mit dem Namenszug auf der Etikette.

eromann

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentriertes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001) bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme % rasche Hebung der körperlichen Kräfte % Stärkung des Gesamt-Nervensystems. Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen, Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begulachtet.

Stylvolle Handarbeiten

worunter apparte Neuheiten, vorgez. und angef. Kunststiekerei und Confec-tionierung in allen feinen Handarbeiten. Fabrikation von Smyrna-Teppiehen (Materialverkauf mit Anleitung). Sach- und fachgemässe Hand-stickerei auf: Wäscheausstattungen, Confection, Meubles, Dekoration und Kirche. Vorzeichnen, montieren und Zurichten von Stickereien. Stick-stoffe und Materialien. Reelle Bedienung. [3384]

Diessenhofen: Babette Kisling, Broderie u. Tapisserie. Waren-Manufaktur.



darunter stets das **Neueste** der Branche, finden Sie während des ganzen Jahres in gediegener Auswahl, in allen Preislagen und mit Bevorzugung der soliden Artikel in dem Special-Geschäft von

Franz Carl Weber
in zürich
60 u. 62 mittlere Bahnhofstr. 60 u. 62.

Patent. Stahlguss-Kochgeschirre



bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer ausserordentliehen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile; es erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. – General-Djopt bei

Debrunner-Hochreutiner & Cie., Eisenhandlung St. Gallen und Weinfelden.

> DIVA-Petroleum-Glühlicht



DIVA-Petroleum-Gas-Ofen

Auch unseren neuesten, mit reiner Blauflamme brennenden, transportablen Diva-Petroleum Gas-Heiz-Ofen versenden wir auf 5 Tage zur Probe. Es ist dies der einzige Petroleumofen, der wegen seiner Heizkraft und Geruchlosigkeit auf der Fachausstellung des Verbandes deutscher Klempner-Innungen zu Berlin 1994 mit dem Ehrendiplom ausgezeichnet wurde. Garantie für völlige Geruchlosigkeit. Preis mit blauschwarzem Stahlmantel, Messingbassin und Nickelgarnitur Mark 27.— Auch hochfein emailliert vorrätig. Solvente Wiederverkäufer, event. zum Alleinverkauf, wollen sich baldigst melden.

Hermann Hurwitz & Co., Berlin C., Stralauerstrasse 56.

D' WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc.
Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel
Mit glycerinphosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems
Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche
Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste, wohlschmeckendste Emulsion
Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen Fr. 1.40 ., 1.40 ., 2.— 1.50 2.50 Neu! Ovo-Maltine. Natürliche Kraftnahrung f. Nervöse, 1.75

geistig und körperlich Erschöpfte, Blutarme, Magenleidende etc. 📨 Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons. 🖰

KREBS-GYGAX, Schaffhausen.

Beste Mektographen - TINE

Prospekte gratis

3331

1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format

Fr. 2.40 500 Doppelbogen Postpapier klein oder Oktav-Format, Fr. 1.50 Doppelbogen Postpapier klein oder Oktav-Format, J. 3. –

[2982]

100 Bogen schönes Einwickelpapier

100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten Fr. 2, seiden 3. -

Preisliste und Muster von Couverts, Post- und Packpapieren zu sehr billigen Preisen gratis. Bei Einsendung des Betrages franko.

🔀 Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen. 🔀

vom Stadttheater in Zug versendet à 1 Fr. (Listen à 20 Cts.) Das Hauptloseversandt-Dépôt:

Frau HALLER, Zug.

Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr Auf 10 ein Gratislos. [3360

Dauernd

auf Jahre, wahrt nur

arketol

(gesetzlich geschützt) dem Fussboden sein gutes Aussehen Glanz ohne Glätte. Feucht wischbar. Kein Blochen.

Gelblich Fr. 4.—, farblos Fr. 4.50.

Verkaufsstellen:

Baden: L. Zander, Apotheke.
Basel: Fr. Frey zum Eichhorn.

U. Wagner zum Gerberberg.

Bern: Emil Rupf.

(Weitere folgen.)

Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, welche unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

"Der elektr. Hausarzt'

ist à Fr. 1. - zu beziehen durch E. G. Hofmann, Institut für Naturheilkunde, **Bottmingermühle** bei

an Güte unübertrollen!

Schweiz. Bretzel Zwiebackfabrik CH.SINGER BASEL

vom **Stadttheater in Zug** versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts. das grosse Loseversand-Depot **Frau Hirzel-Spöri, Zug.** Haupttreffer
30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 ein



Berner ←

Leinwand Tisch-, Bett-, Küchen-Leinen etc. [2792 Braut-Aussteuern.

Jede Meterzahl direkt ab unseren mech und Handwebstühlen.

Müller & Co., Langenthal, Bern.

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen-, Kinder- u. Bettwäsche, Taschentücher, Krägli, Kravatten in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen.— Man ver-lange die Musterkollektion von [2898

R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Sirolin

Wird von den hervorragendsten Professoren und Aerzten als bewährtes Mittel bei

Lungenkrankheiten, Katarrhen der Atmungsorgane,

wie Chronische Bronchitis, Keuchhusten, und namentlich auch in der Reconvalescenz nach Influenza empfohlen.

Hebt den Appetit und das Körpergewicht, beseitigt Husten und Auswurf, bringt den Nachtschweiss zum Verschwinden.

Wird wegen seines angenehmen Geruchs und Geschmacks auch von den Kindern gerne genommen.

Ist in den Apotheken zum Preise von Fr. 4. – per Flasche erhältlich.

Man achte darauf, dass jede Flasche mit untenstehender Firma versehen ist.

F. Hoffmann - La Roche & Cie., Chem. Fabrik, Basel.

O. WALTER-OBRECHT'S





Ueberall erhältlich

3350]

[3317



Spezialität

kräftigen

und

feinschmeckenden

Koch-Chocoladen

in Pulverform.

Rascheste Kochbereitung.

Knaben-Institut s Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

Krampfadergeschwüre, Fussgeschwüre, Salzfluss, Krampfadern mit Knoten.

Meine Frau bekam, als sie das erste Mal im Jahre 1884 in andern Umständen war, ein Krampfadernbein resp. ein offenes Bein, ein sehr schmerzh. Uebel, das sich besonders bei jeder der nachfolgenden 6 Schwangerschaften mehr und mehr ausdehnte und verschlimmerte. Das Leiden erreichte im Dezember 1902 seinen Höhepunkt, sodass das Aeusserste für ihr Leben zu befürchten war. In kurzer Zeit entstanden 7—8 Wunden oder Löcher bis zur Grösse eines 5 Frankenstückes. Vom Knöchel bis über die Kniegegend war das Bein geschwollen, entzündet, rotbraun wie gebraten, überzogen u. gefültmit stinkiger, jauehiger Substanz, von den Schmerzen gar nicht zu reden. Tagelang lag sie in vollständiger Apathie im Bette. Der Appetit fehlte ganz, es zeigten sich nur noch Gelüste nach sauren u. recenten Gemüsen. In dieser Teit fell mir durch Zufall eine Broschüre der Privatpoliklinik Glarus in die Hände u. fand ich darin eine Abhandlung, die analog der Krankheit meiner Frau war. Sofort wandte ich mich brieft, an diese Anstalt und bekam nach 2 Tagen die Verordnungen zugesandt. Nach ¼ Jahre waren sämtliche Wunden verschwunden u. zugeheilt. Das Bein, welches vorher ca. 15 cm dicker war als das andere, ist jetzt vollständig normal. Die Behandlung erfolgte brieflich, ohne dass ein Arzt der Privatpoliklinik Glarus das Bein jemals gesehen hat. Am 20 Mai d. J. bestiegen wir den Uetliberg an der steilen Nordseite, wobei meine Frau den Auf- u. Abstieg in festem Tempo, ohne ahnorm zu ermüden, mitmachte. Ich habe somit nebst Gott die Wiederlangung der Gesundheit mer Frau nur der Privatpoliklinik Glarus zu verdanken. Ich empfehle allen denjenigen, welche gleiche oder ähnliche Leiden haben u. diese gefahrlos heilen lassen wollen, sich vertrauensvoll an d. Institut zu wenden. Niederdorfstr. 80, Zürich I, 9. Okt. 1903. J. Nagel, Graveur. Die Echtheit d. Unterschrift d. Hrn. J. Nagel, Graveur, Zürich I, bezeugt: Stadtammannamt Zürich I, 9. Okt. 1903. der Stadtam.: R. Amstad. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommenvermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüägets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchenlischen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen.

(Eigengewächs)

5 Kilo Trauben, franko, zu Fr. 2.50 Pfirsiche

5 , Firstelle , , , , , 2.80 5 , grüne Feigen , , , , 2.50 schön und reinlich verpackt 10 Kilo gute Kastanien zu Fr. 2.80 bei grössern Bezügen sehr billig versendet

M. Schnyder, Landwirt Davesco bei Lugano.

Die Broschüre:

"Das unreine Blut

und seine Reinigung mittelst innerlicher Sauerstoffzufuhr"

versendet **gratis E. R. Hofmann,** Institut für Naturheilkunde, **Bott-mingermühle** bei Basel. [3159



Urner Museums-

versendet versendet à 1 Fr. per Nachn. Erau Emma Blatter, Lose-Versand, Alt-dorf. Erste Treffer Fr. 10,000, 5000, letzter Fr. 5. Gewinnliste 20 Cts. Nur 80,000 Loose

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse ich, übermittelt frco. u. verschlos en Einsend. von 30 Cts. in Mar

Fettleibigkeit
wird beseitigt durch die Corpulina-Zehrkur.
Preisgekrönt m. gold. Med. Paris u. London
1904. Kein starker Leib, keine stark. Hüften
mehr, sondern Jugendlich schlanke, elegante
Figur und graziöse Taille. Kein Hellmittel,
kein Gehelmmittel, sondern naturgemässe
Hülfe. Garantiert unschädlich für die Gesundheit. Keine Dät, keine Aenderung der
Lebensweise. Vorzulgliche Wirkung. Paket
Fr. 2.50 exklusive Porto. (O1201B) [3349

M. Dienemann, Basel 26
Güterstrasse 174.

Güterstrasse 174.

Heirate nicht

hne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Beschrän-kung d. Kinderzahl, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch Nedwig's Verlag in Luzern.

Abnehmern beider Werke liefere gratis "Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen" (preisgekröntes Werk).

Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, ergebenst anzuzeigen, er gründlichen Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewärtigend, zeichne [1901] Hochachtungsvoll

Wolfhalden (Bodania)

 $L ext{-}Arzt$ $F^{ch}_{=}$ Spengler

Ct. Appenzell A.-Rh. pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik. **********************

Gine mefentliche Bereicherung erfährt "Die Gartenlanbe" in ihrer Salbheftund Gangheft-Alusgabe durch Die nene Beilage "Die Belt der Frau".

Verlangen Sne von

Jhrem Bnehhändler

July Gerfenlande mit der

die Gerfenlande mit der

neuen France beidage!